



Daten austauschen leicht gemacht

5. AKDB Kommunalforum, 20.10.2022

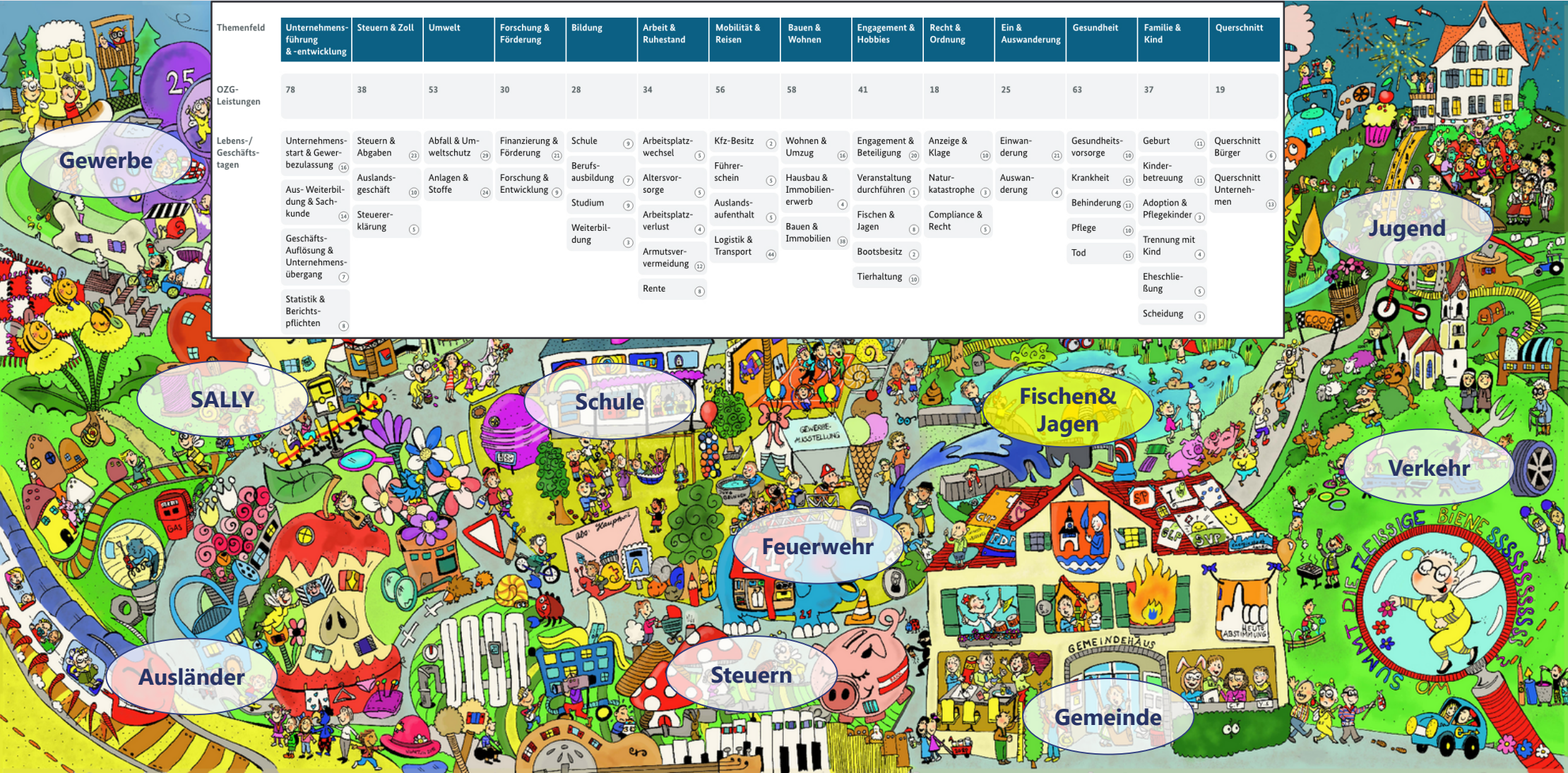
Ziel – E2E Prozesse für allen Lebenslagen

Bürger

Kommune

Themenfeld	Unternehmensführung & -entwicklung	Steuern & Zoll	Umwelt	Forschung & Förderung	Bildung	Arbeit & Ruhestand	Mobilität & Reisen	Bauen & Wohnen	Engagement & Hobbies	Recht & Ordnung	Ein & Auswanderung	Gesundheit	Familie & Kind	Querschnitt
OZG-Leistungen	78	38	53	30	28	34	56	58	41	18	25	63	37	19
Lebens-/Geschäftstagen	Unternehmensstart & Gewerbezulassung ⁽¹⁶⁾ Aus- Weiterbildung & Sachkunde ⁽¹⁴⁾ Geschäftsauflösung & Unternehmensübergang ⁽⁷⁾ Statistik & Berichtspflichten ⁽⁸⁾	Steuern & Abgaben ⁽²³⁾ Auslands-geschäft ⁽¹⁰⁾ Steuererklärung ⁽⁵⁾	Abfall & Umweltschutz ⁽²⁹⁾ Anlagen & Stoffe ⁽²⁴⁾	Finanzierung & Förderung ⁽²¹⁾ Forschung & Entwicklung ⁽⁹⁾	Schule ⁽⁹⁾ Berufsausbildung ⁽⁷⁾ Studium ⁽⁹⁾ Weiterbildung ⁽³⁾	Arbeitsplatzwechsel ⁽⁵⁾ Altersvorsorge ⁽⁵⁾ Arbeitsplatzverlust ⁽⁴⁾ Armutsvermeidung ⁽¹²⁾ Rente ⁽⁸⁾	Kfz-Besitz ⁽²⁾ Führerschein ⁽⁵⁾ Auslandsaufenthalt ⁽⁵⁾ Logistik & Transport ⁽⁴⁴⁾	Wohnen & Umzug ⁽¹⁶⁾ Hausbau & Immobilienerwerb ⁽⁴⁾ Bauen & Immobilien ⁽³⁸⁾	Engagement & Beteiligung ⁽²⁰⁾ Veranstaltung durchführen ⁽¹⁾ Fischen & Jagen ⁽⁸⁾ Bootsbesitz ⁽²⁾ Tierhaltung ⁽¹⁰⁾	Anzeige & Klage ⁽¹⁰⁾ Naturkatastrophe ⁽³⁾ Compliance & Recht ⁽⁵⁾	Einwanderung ⁽²¹⁾ Auswanderung ⁽⁴⁾	Gesundheitsvorsorge ⁽¹⁰⁾ Krankheit ⁽¹⁵⁾ Behinderung ⁽¹³⁾ Pflege ⁽¹⁰⁾ Tod ⁽¹⁵⁾	Geburt ⁽¹¹⁾ Kinderbetreuung ⁽¹³⁾ Adoption & Pflegekinder ⁽³⁾ Trennung mit Kind ⁽⁴⁾ Eheschließung ⁽⁵⁾ Scheidung ⁽³⁾	Querschnitt Bürger ⁽⁶⁾ Querschnitt Unternehmen ⁽¹³⁾

Status OZG

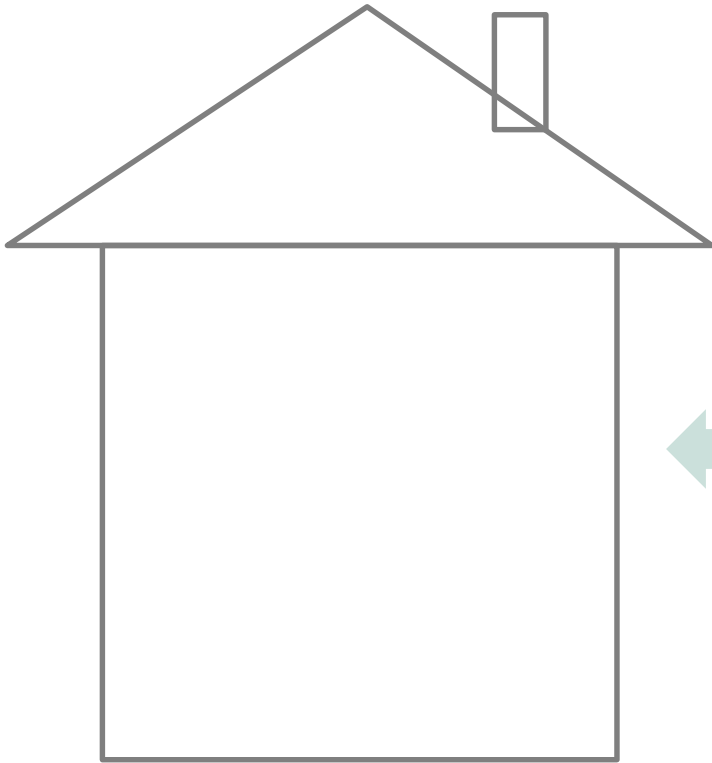


Warum ist Deutschland nicht digitalisiert?

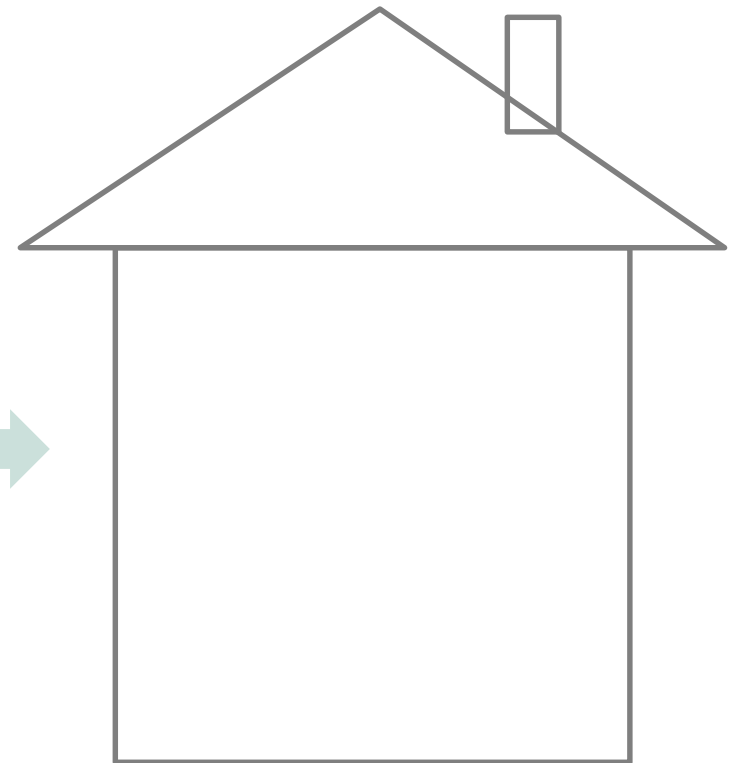
Eine kurze Reise in die Vergangenheit der AKDB

Wie alles begann

Behörde 1
(Kommune)



Behörde 2
(Kommune)



Lochkarten



Neue Anforderungen

Behörde 1 (Kommune)



sicher



pünktlich



Vor Ort



verarbeitet

Behörde 2 (Bundesamt)

Entwicklung:

- Lochkarten
- Elektron. Transport
- Definierte Zeit
- Sicherheit
- Überall
- prozessiert

Anforderung:

- Prüfungen Schema
- Kontrollen
- Weiterverarbeitung
- Vertraulichkeit
- Integrität
- Verfügbarkeit



**z.B. Personenstand, Personal,
Polizeiauskunft, GEZ, Blitzbilder**

Ständige Modernisierung (Transportschicht)

Behörde 1

(Kommune)

Behörde 2

(Bundesamt)

Fit Connect ist ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsstrategie:

- Architektur erlaubt Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auf der Basis von Open Source
- Technologie ist state of the art
- Niederschwelliger technischer Zugang mit aktuellen Rest-Services, OAUTH etablierter Standard für Authentifizierung, aktueller Web Baukasten
- Ist einfacher als OSCl
- API deckt in der Spezifikation alle Anwendungsfälle ab und ist durchdacht

→ In Supportprozessen ist FitConnect schnell, die Dokumentation ist umfangreich und auf der Höhe der Zeit

→ **Für die Digitalisierung Deutschland brauchen wir aber noch mehr!**

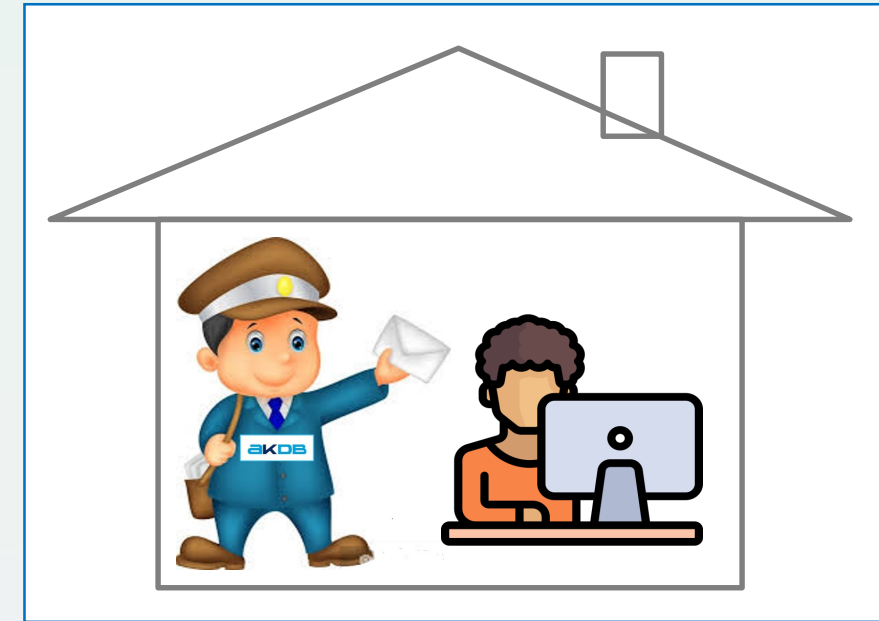
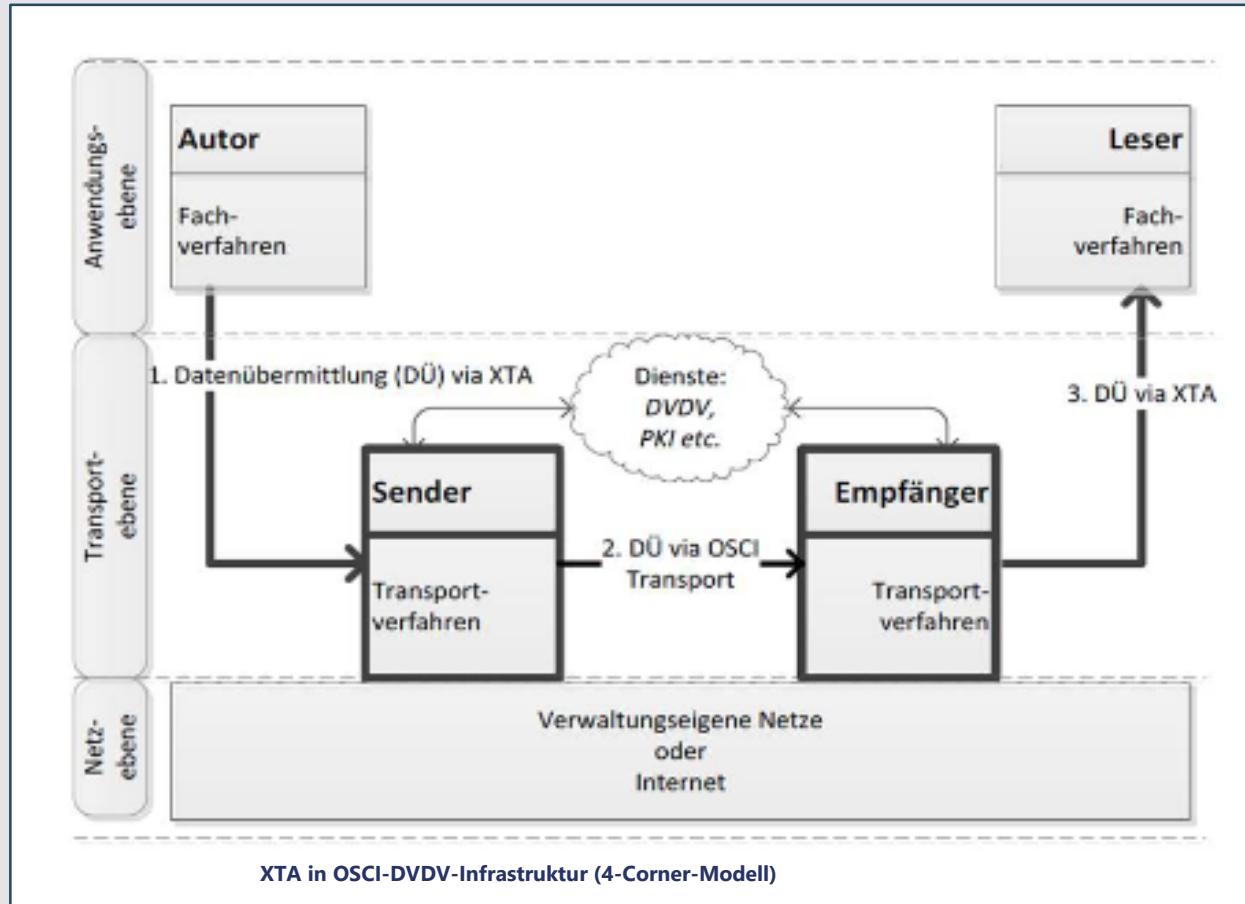
Entwicklung:

- Lochkarten
- Elektron. Trans
- Definierte Zeit
- Sicherheit
- Überall
- prozessiert

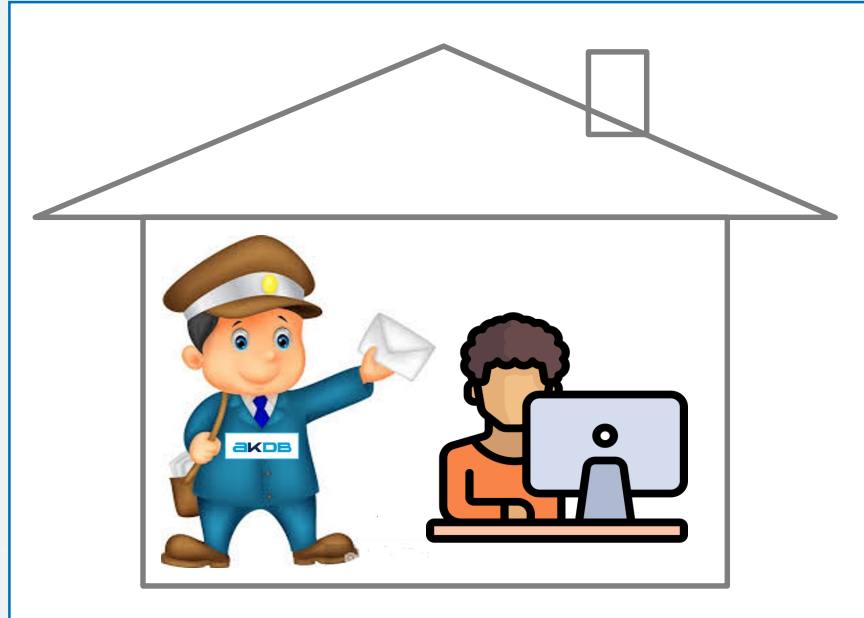
Anforderung:

- Prüfungen Schema
- Kontrollen
- Weiterverarbeitung
- Vertraulichkeit
- Integrität
- Verfügbarkeit

4 Ecken Prinzip

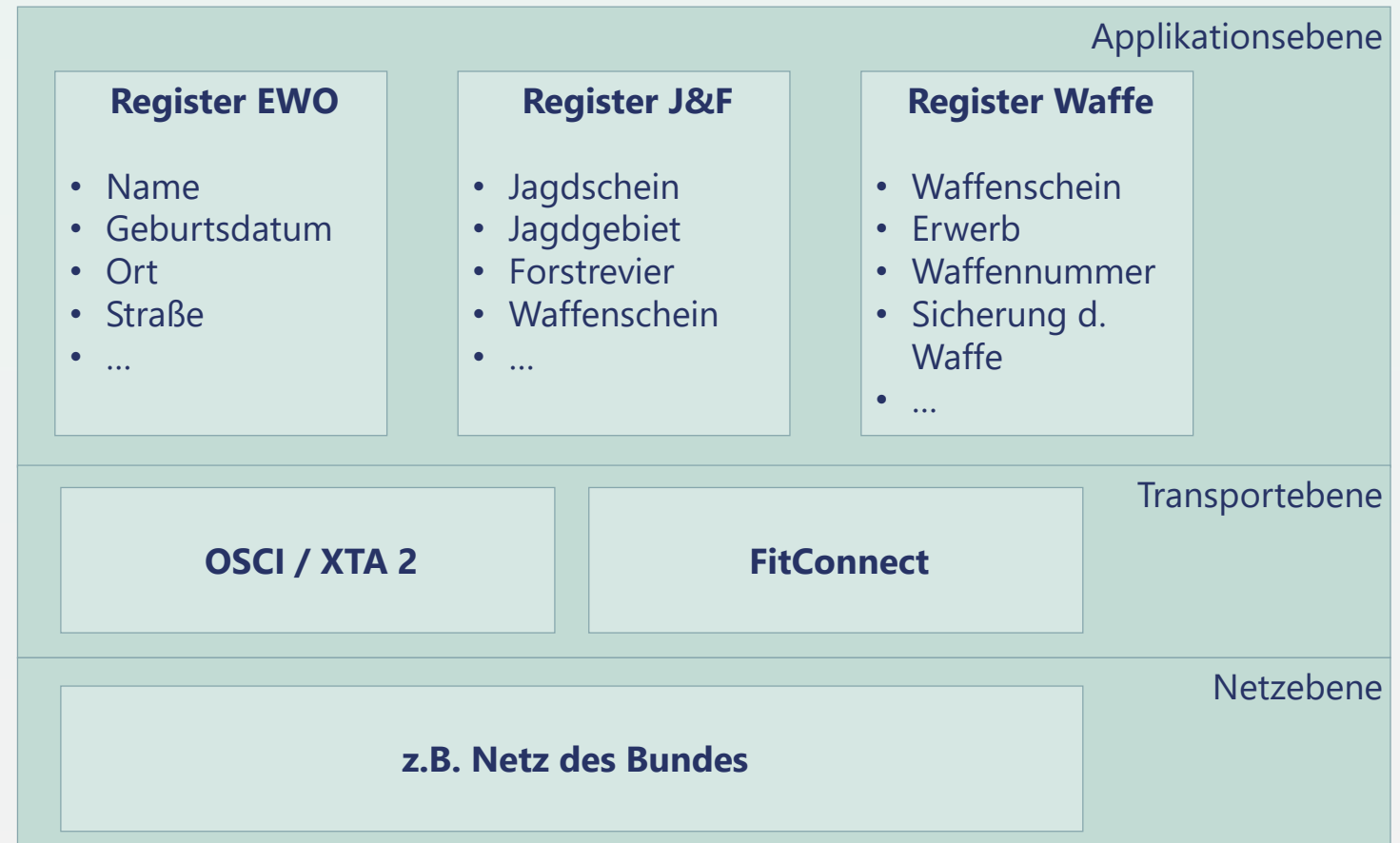


Schnittstelle heißt viel mehr

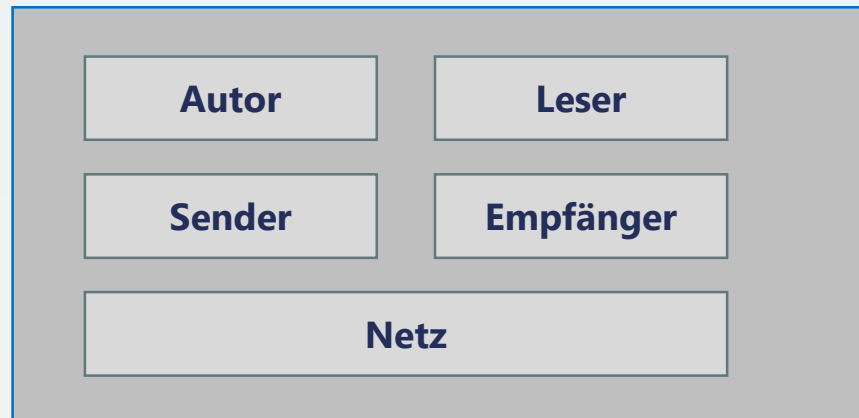
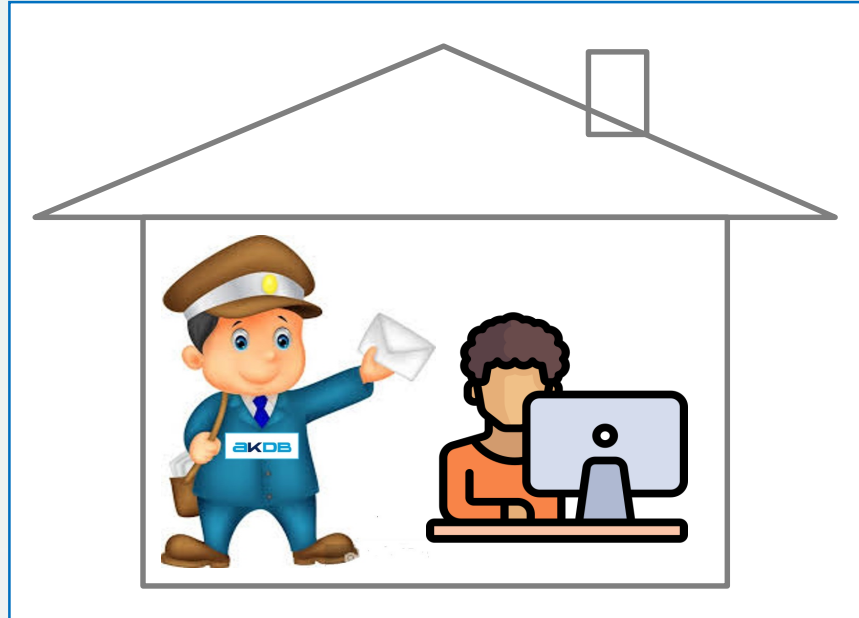


OK.KOMM/XöV:

Sachbearbeiter und Briefträger bearbeiten die gleichen Datenfelder:

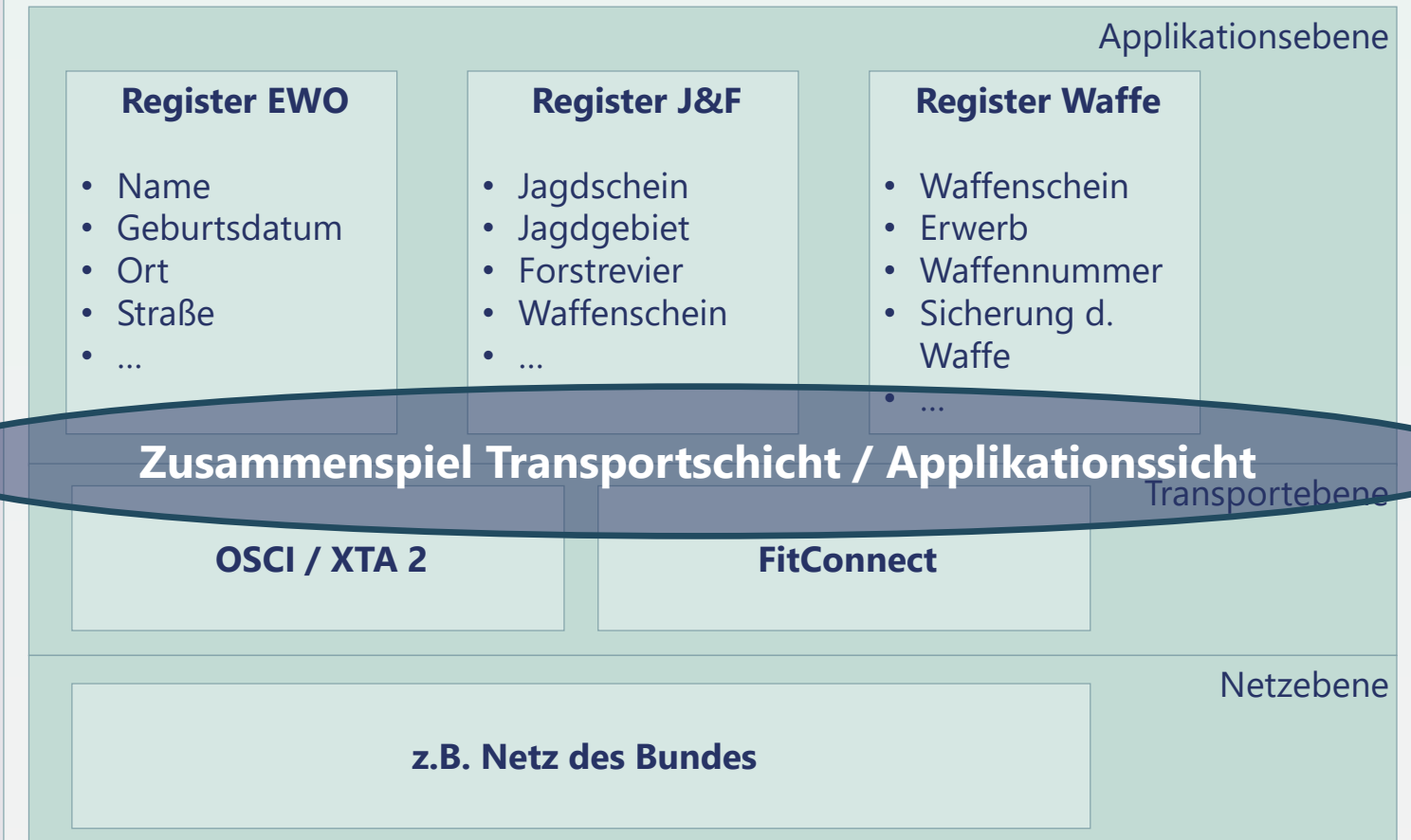


Schnittstelle heißt viel mehr

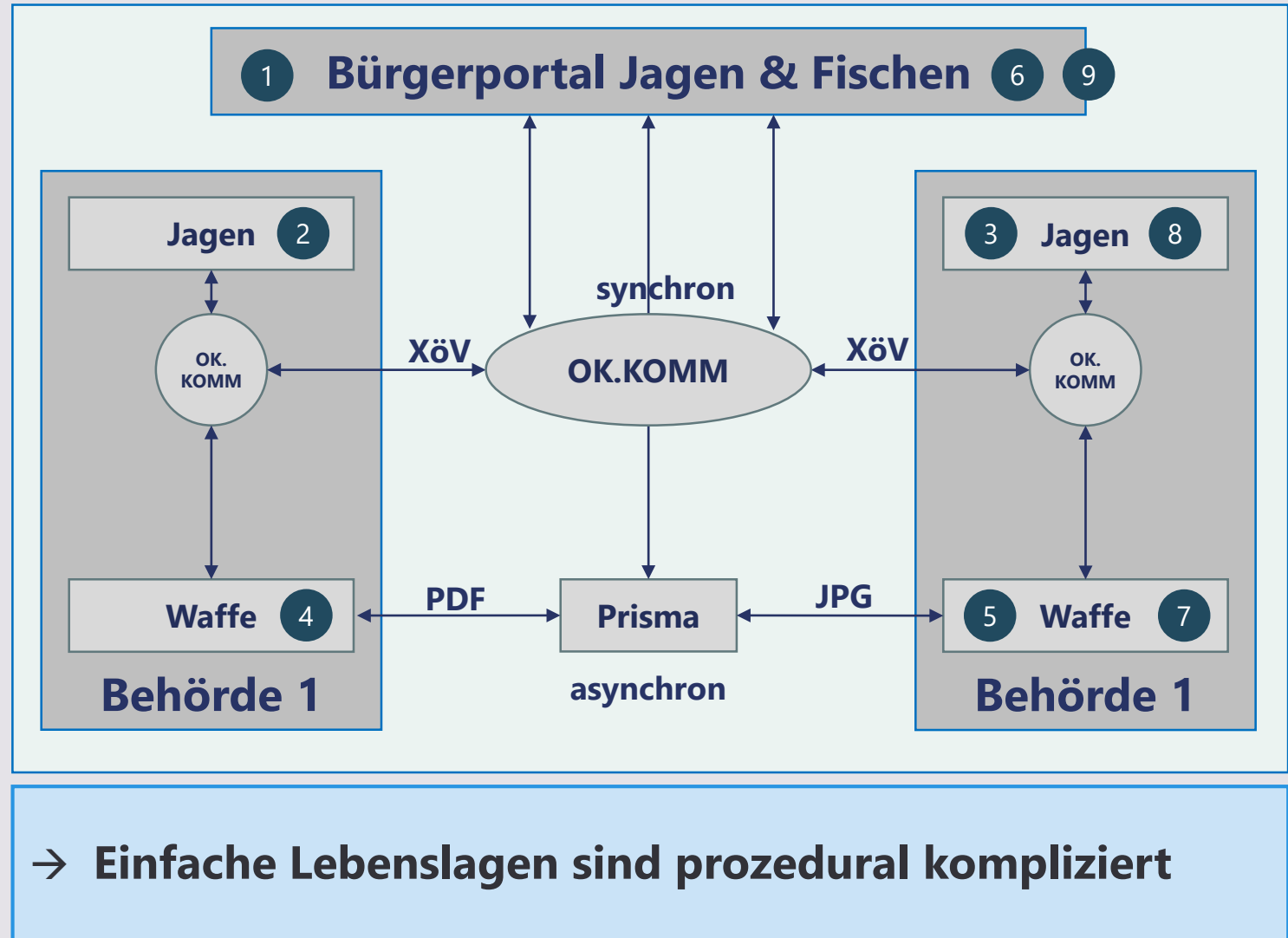


OK.KOMM/XöV:

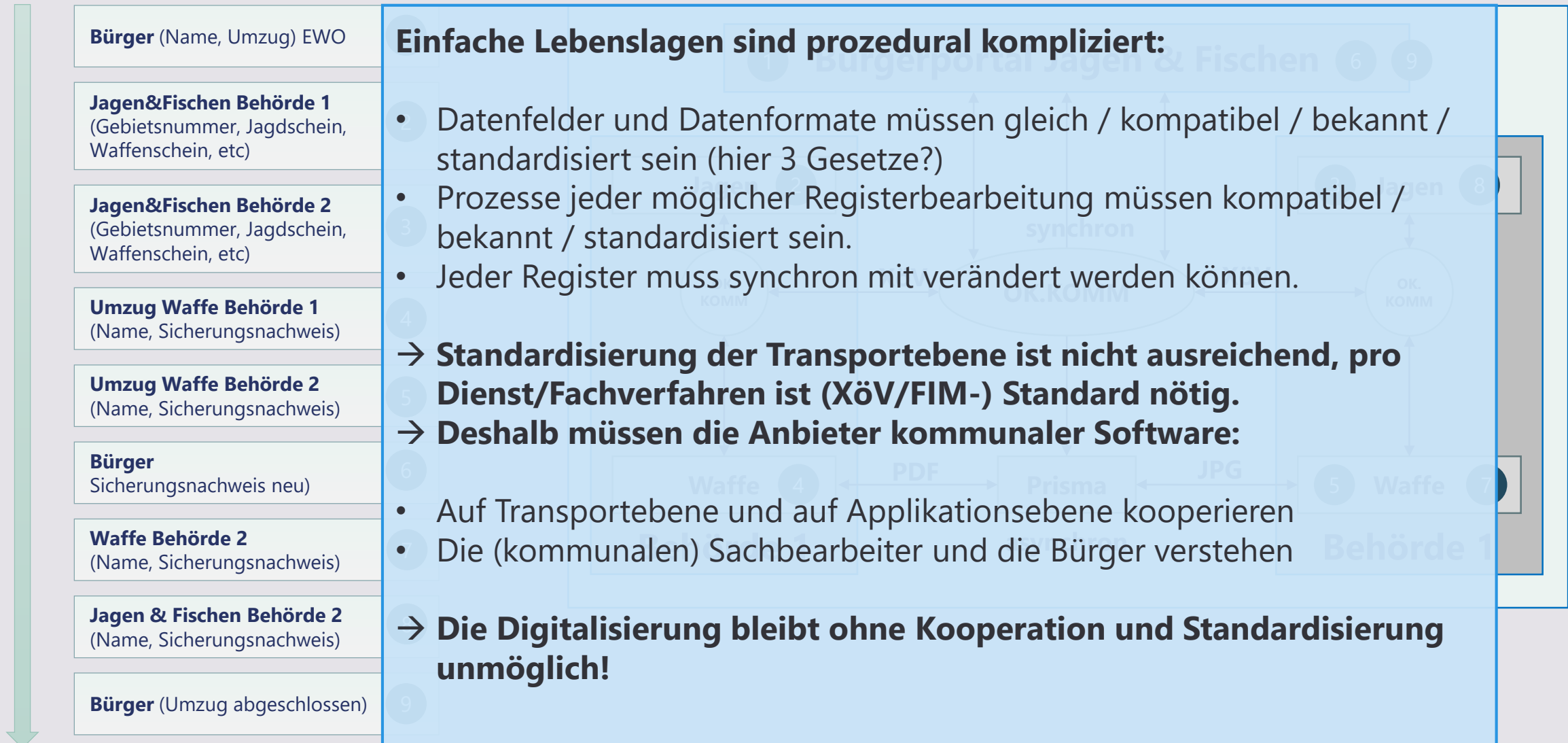
Sachbearbeiter und Briefträger bearbeiten die gleichen Datenfelder:



Prozess Umzug Jagdgebiet



Prozess Umzug Jagdgebiet



Einfache Lebenslagen sind prozedural kompliziert:

- Datenfelder und Datenformate müssen gleich / kompatibel / bekannt / standardisiert sein (hier 3 Gesetze?)
- Prozesse jeder möglicher Registerbearbeitung müssen kompatibel / bekannt / standardisiert sein.
- Jeder Register muss synchron mit verändert werden können.

→ **Standardisierung der Transportebene ist nicht ausreichend, pro Dienst/Fachverfahren ist (XöV/FIM-) Standard nötig.**

→ **Deshalb müssen die Anbieter kommunaler Software:**

- Auf Transportebene und auf Applikationsebene kooperieren
- Die (kommunalen) Sachbearbeiter und die Bürger verstehen

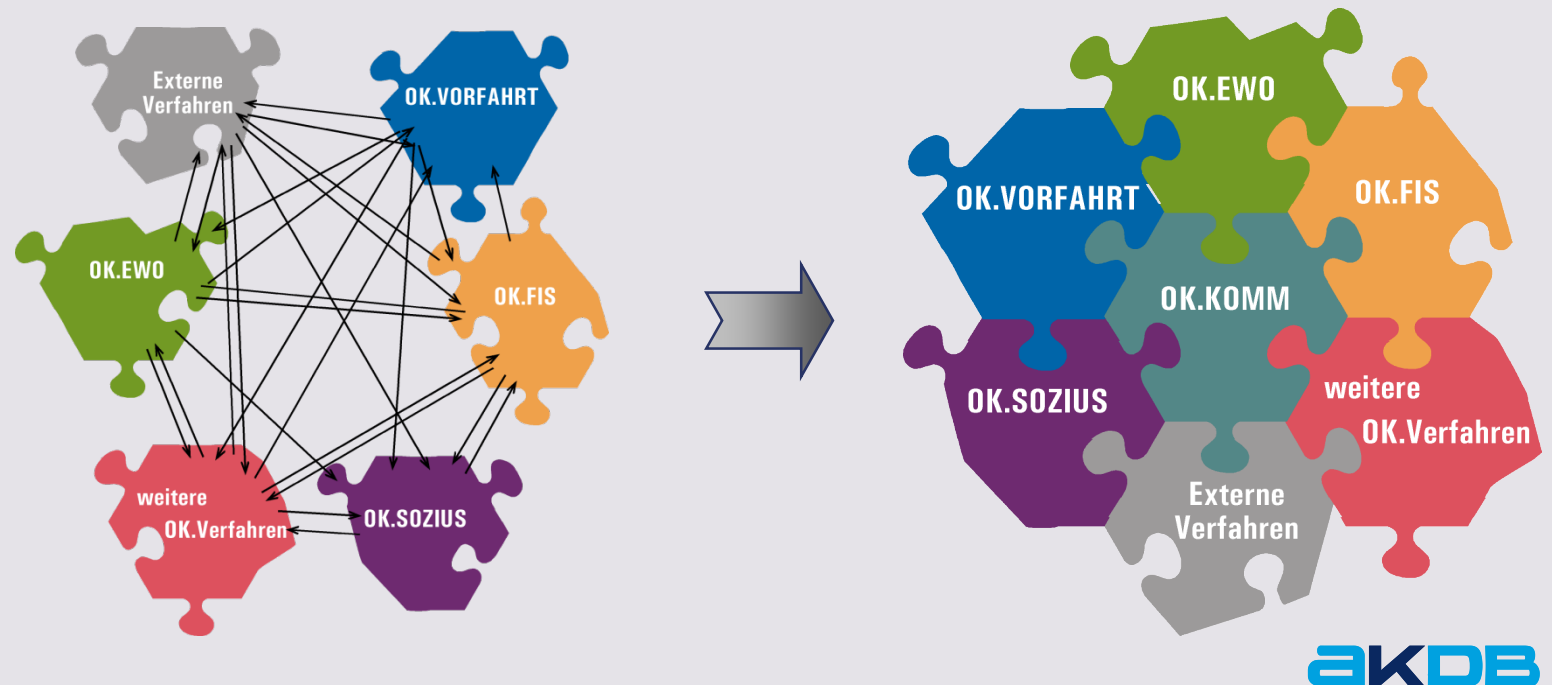
→ **Die Digitalisierung bleibt ohne Kooperation und Standardisierung unmöglich!**

OK.KOMM – Der Weg in die Zukunft

Beginn der Standardisierung

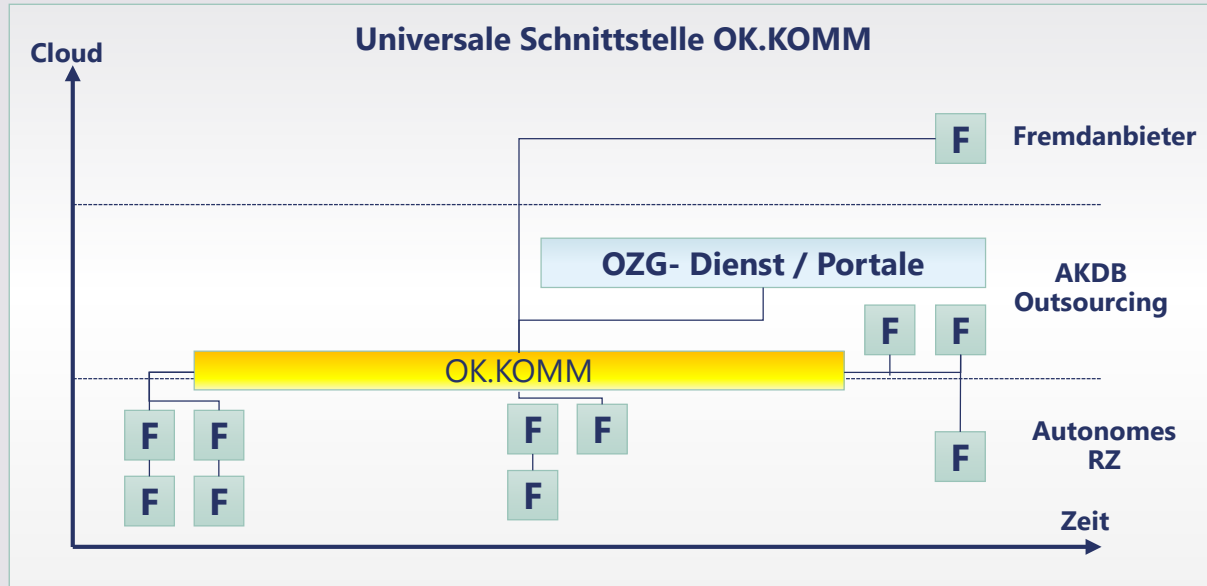
Entwicklung 2002:

- Middleware zur Verbindung aller Fachverfahren der AKDB
- Produkt mit Lizenzkosten
- Proprietäre Schnittstellen
- Nur in Bayern
- Unterstützungsprodukt
- Keine Standardisierung
- Keine Vermarktung



Communication as a Service – CaaS!

OK.KOMM hilft bei Zukunftssorgen von IT-Leiter und Controller



OK.KOMM Schnittstellen-Middleware:

- Fachverfahren / Fachdienst kompatibel (OSCI, XTA, FitConnect, XöV, uva.)
- Synchron / Asynchron
- Offen für Neues – am liebsten Open Source
- Ortsunabhängig
- Datengetrieben (schneller/breiter als Apache Camel)
- Gerne als Produkt am liebsten als Service (MaaS)

→ OK.KOMM als Service mit garantierten Datentransport - Fachwissen inkl. Registerebene

→ Helfer in der hybriden Cloudwelt, Datentransport bidirektional und übergreifend

→ Schnelle Entwicklung und Implementierung im Service (z.B. Gesetzesänderung)

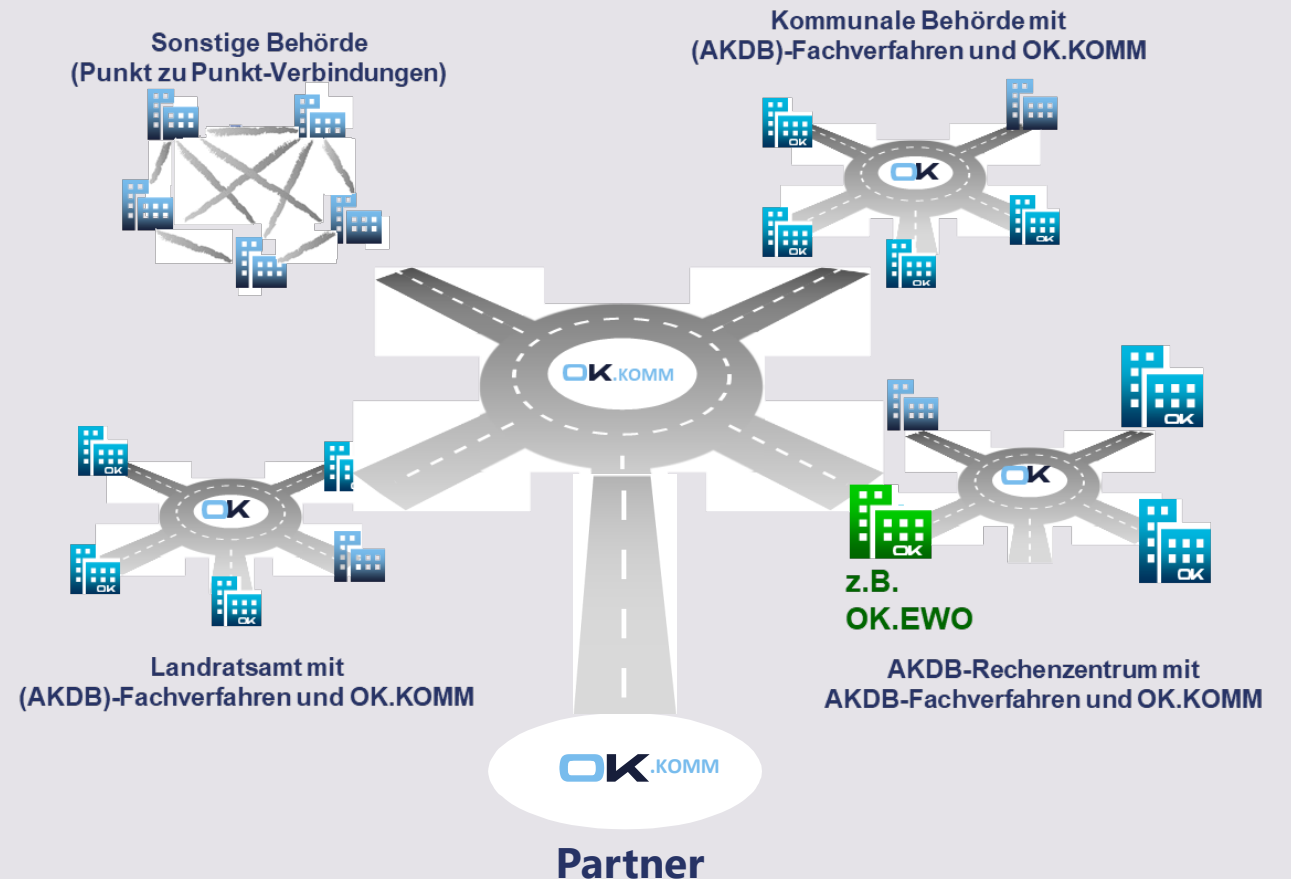
→ **Partner für alle und Jeden, wenn es um Standardisierung geht**

OK.KOMM – Technik I

OK.KOMM - die Datendrehscheibe der AKDB

1. Vernetzung unterschiedlichste Akteure
2. Eine Lösung für alle(s)
3. Reduktion Komplexität
4. Sicherheit
5. Service
6. Offenheit

OK.KOMM - zentral und dezentral



OK.KOMM – Schnittstellen

Aktuell unterstützte Schnittstellen (Auswahl):

Eingang:

- Dateisystem
- Webservices
- SOAP Proprietär
- SOAP XöV
- REST Proprietär
- REST XöV in Umsetzung
- XTAWS
- OSCI
- XTA
- Email
- Fit Connect in Umsetzung

Ausgang:

- Dateisystem
- Webservices
- SOAP Proprietär
- SOAP generisch
- REST generisch
- XTAWS
- OSCI
- XTA
- Email
- Diverse Adapter für Kunden
- FIT-Connect



Christoph, Mecking
Leiter
Datenkommunikations-
Services

mecking.christoph@akdb.de
Tel.: 0162 1066902
AKDB München

**Für weitere Informationen besuchen Sie
bitte unseren Stand.**

Hr. Rager, Hr. Klopp und ich erwarten Sie.

OK.KOMM – Technik I

OK.KOMM - die Datendrehscheibe der A

1. Vernetzung unterschiedlichste Akteure
2. Eine Lösung für alle(s)
3. Reduktion Komplexität
4. Sicherheit
5. Service
6. Offenheit

Zu 1.

- Verbindet als Backbone d. OZG- Umsetzung Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden miteinander
- Koppelt Portale, Fachdienste und Fachverfahren
- OSCI und FitConnect
- Proprietäre Schnittstellen

Zu 2:

- v. kleine Kommune zu RZ
- zentrale & dezentrale
- Mandantenfähigkeit
- Skalierung 1 – 1Mio Nachrichten p. T.

Zu 3 :

- Integrierte Zertifikatsverwaltung
- Inhaltsbasierte Routing
- Ein System für alle Schnittstellen
- Zukünftig Web Client FitC., OSCI, ...

Zu 4:

- Sicher in Verschlüsselungen
- Ausführliche Protokollierungen
- Keine Nachricht geht verloren

Zu 5:

- Weiterentwicklung inbegriffen – nicht nur gesetzliche Anforderung
- Funktioniert einfach, SLA liegt bei der AKDB
- Siehe 1

Zu 6:

- Konsequente Umsetzung und Unterstützung (öffentlicher Standards)
- XöV, FIM
- OSCI, FitConnect
- Nachnutzung EfA
- Standardisierung

OK.KOMM – Technik III

Behördenschnittstellen

Features OSCI:

- Vollwertiger Client zum Senden und Empfangen via OSCI
- Beherrscht synchrone und asynchrone Übertragung
- Beliebige Anzahl an Intermediären zur Abholung konfigurierbar
- Verwendet das DVDV als primären Verzeichnisdienst
- Bietet zudem einen lokalen Verzeichnisdienst zur Ergänzung an
- Zeitgesteuerte oder manuelle Abrufe vom Postfach möglich
- Kann Nachrichten beliebig weiterleiten (XTA-Postfach, Fachverfahren, Dateisystem,...)

Features XTA:

- Vollwertige XTA-Schnittstelle mit Client- und Server-Funktionalität
- Kann Nachrichten aus anderen XTA-Servern abrufen
- Kann Nachrichten aus diversen Kanälen entgegen nehmen und zur Abholung über XTA bereitstellen
- Mandantenfähig, Authentifizierung mittels Clientzertifikat
- Nachrichten können bei Abholung selektiert werden, dies ermöglicht das führen mehrerer „virtueller Postfächer“ bspw. für unterschiedliche Fachlichkeiten oder mehrere Untermandanten